



Klaus Sonnenmoser

Dipl. -Ing. Architekt

Holzmarkt 7
72070 Tübingen

Fon: + 49(0) 7071 / 92 45 25
Fax: + 49(0) 7071 / 92 45 09

sonnenmoser@t-online.de

Leitgedanken:

Die Fragen des Wohnungsbaus vom ökologischen Detail über die sozialräumliche Gliederung, neue Wohnformen bis hin zu Siedlungstypologien nehmen eine vorrangige Stellung in meiner Arbeit für eine nachhaltige und zukunftsfähige Umweltgestaltung ein.

Qualifikation:

- Mein Büro besteht seit 1988.
- Seit 1992 in einer Bürogemeinschaft mit 3 weiteren selbstständigen Architekten mit unterschiedlichen Mitarbeiterzahlen.

Mitgliedschaften/ Aktivitäten:

- B.A.U. Bund Architektur und Umwelt
www.bau-architekten.de

Arbeitsschwerpunkte:

- baubiologisch- ökologischer Wohnungs- und Siedlungsbau
- humanökologisch orientierter Gewerbe-, Verwaltungs- und Sozialbau
- baubiologisch- ökologische Sanierung- und Umbau von bestehenden Gebäuden
- Holzbauweise in Niedrigenergie- und Passivhausstandard

Arbeitsbeispiel (1):

„Werkstadthaus“ in Tübingen- Französisches Viertel

Neubau eines Wohngebäudes mit Gewerbe in Niedrigenergiebauweise als Baugruppenprojekt; ökologisch verträgliche Baustoffwahl, Solarthermie, kontrollierte Lüftung, offene Stadtteilwerkstatt.

Ute Schlierf Freie Architektin BDA

Klaus Sonnenmoser Freier Architekt BDA B.A.U.
mit Dorothea Riedel, freie Architektin

Fertigstellung:	2002
Fläche:	1.372 m ² NF
Volumen:	5.940 m ³ BRI
Baukosten:	2,3 Mio Euro
Jahresheizwärmebedarf (berechnet)	17 kWh/m ² a

Arbeitsbeispiel (2 & 3):

„Passivhaus“ in Tübingen- Franz. Viertel

Neubau eines Wohngebäudes mit Gewerbe in Passivhausbauweise als Baugruppenprojekt;
ökologisch verträgliche Baustoffwahl, Solarthermie, Stromerzeugung durch Photovoltaikanlage, kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung, Grauwassernutzung, Regenwassersammlung

Ute Schlierf Freie Architektin BDA
Klaus Sonnenmoser Freier Architekt BDA B.A.U
mit Dorothea Riedel, freie Architektin

Bauzeit:	2001
Fläche:	671 m ² NF
Volumen:	3.540 m ³ BRI
Baukosten:	1,1 Mio Euro
Jahresheizwärmebedarf (berechnet)	10 kWh/m ² a

Ökologischer Gewerbehof in Frankfurt/ Main

Verwaltungsbau mit Büros, Saal- und Konferenz-bereich, Gastronomie und Zeitungsdruckerei;
Nord- und Südglashaus zur natürlichen Klimatisierung von Büros und Druckerei, Schallpuffer, Erschließungszone, Regenwassersammlung in Nord- und Südteich, extensiv begrünte Dachflächen, intensiv begrünte Dachgärten als Erholungsräume

2. Europäischer Preis „Ökologischer Gewerbebau 1995“

Klaus Sonnenmoser Freier Architekt BDA B.A.U.
Projektleiter als Freier Mitarbeiter im Büro Eble & Sambeth

Bauzeit:	1992
Fläche:	8.000 m ² NF
Volumen:	44.000 m ³ BRI
Baukosten:	18,0 Mio Euro



Altbausanierung